

Laßt wehen, was nur wehen kann

von Ernst Moritz Arndt

Notizen / Anmerkungen

- 1 Laßt wehen, was nur wehen kann,
- 2 Standarten wehn und Fahnen!
- 3 Wir wollen heut uns Mann für Mann
- 4 Zum Heldentode mahnen.
- 5 Auf! Fliege, hohes Siegespanir,
- 6 Voran in kühnen Reihen!
- 7 Wir siegen oder sterben hier
- 8 Den süßen Tod der Freien.

Das Gedicht „[Laßt wehen, was nur wehen kann](#)“ von [Ernst Moritz Arndt](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ernst Moritz Arndt	Titel	„Laßt wehen, was nur wehen kann“
Verse	8	Wörter	38
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Ernst Moritz Arndt](#) befinden sich in unserer Datenbank 285 Gedichte.